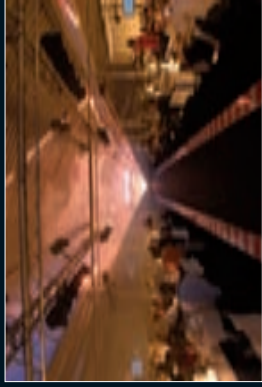
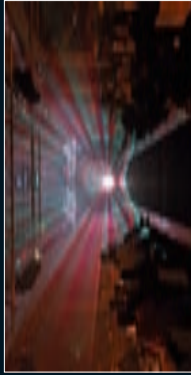
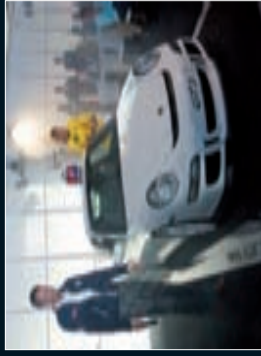




porsche-motorsport
spannende weekend-berichte



PURIST AUS LEIDENSCHAFT

ussten das die Porscheaner und legten deshalb, fast zeitgleich mit dem Gründungstag, die offizielle Einführung des GT3 auf die schon legendäre Rennstrecke? Sicher, denn wo sonst auf der Welt lässt sich dieser straßenzugelassener Rennsportwagen effektiver und emotionaler präsentieren. Den richtigen Rahmen lieferte Porsche Deutschland gleich mit: Mit dem ersten Lauf des Por-

schische Sports Cup (PSC) wurde am 20./21.5. die Kundensportsaison offiziell eröffnet. Im Wechselbad der Gefühle zwischen Regen und Sonnenschein, Kälte und Sturmböen, den Urklassikern 356, den Turbos, RS, Slicks und Straßreifen versammelten sich Fahrerinnen und Fahrer für einen harten, aber fairen Wettbewerb um Ruhm und Ehre. Das riesige Fahrerlager mit den dicken »Brummis«

war und ist immer wieder ein imposanter Anblick. Neben spannenden Rennen sorgten Porsche World und eine umfangreiche Kinderbetreuung dafür, dass der Auftakt des Porsche Sports Cup ein Fest für die gesamte Familie war. Voll auf Ihre Kosten kamen diejenigen, die sich für das komplette Eventpackage entschieden hatten. In der stillvollen, ca. 600 Personen fassenden Hospitality blieben kulturell natürlich kaum Wünsche offen, perfekt betreut vom stets freundlichen Servicepersonal. War der Tag geprägt von Motorengeräusch, Benzin- und Reifengeräusch, gehörten die Abend- und Nachtstunden der »Muße«. Die einzelnen Rennteams feierten auf ihre Weise – Porsche Deutschland prä-sentierten den GT3 mit einer TV-reifen Modenschau, einer gigantischen Lasershow und Fachgesprächen aus erster Hand; vom Projektleiter des neuen GT3, Andreas Preuninger aus Weissach, Perfekt inszeniert, perfekt durchgezogen – das war sehenswert! Gebührt der Slogan »Purist aus Leidenschaft« dem GT3, dann gilt für die Menschen, die Macher, die dahinter stehen, die Aussage »Perfektion aus Leidenschaft«.

Frank J. Gindler



Porsche Deutschland präsentierte den GT3!
Dort, wo er (eigentlich) hingehört!!!
Hockenheim - 2006
Seit jeher gilt der Ring, der am 29.5.1932 mit einem ersten Rennen eröffnet wurde, als Inbegriff des Motorsports.

20 STUNDEN PORSCHER-RENNSPORT

*Fulminanter Auftakt der Porsche Sports Cup
Saison 2006 in Hockenheim*



Die zweite Saison knüpft nahtlos an das erfolgreiche Vorjahr an, denn wie sonst ließe sich das Starterfeld von exakt 213 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei der Auftaktveranstaltung am 20./21. Mai in Hockenheim erklären. Manchmal Sonne oder zumindest eine trockene Piste und dann Sturmböen und sintflutartige Regenfälle. Eine Herausforderung für Mensch und Maschine. Insgesamt 20 Stunden kämpften die Porsche Fahrerinnen und Fahrer an zwei Tagen um Punkte, Sieg und Ehre!

Porsche Driver's Challenge

Am Samstag wurde schon traditionsgemäß die Gleichmäßigkeitsprüfung Porsche Driver's Challenge ausgetragen. Und wieder – wie im Vorjahr – ganz vorne dabei: **Michael Starke, Wolfgang Koezle und Ruprecht Semrau**. PSC Neulinge wie Hero Schwarze und Lutz Thomas sorgten dafür, dass die Saison 2006 verspricht, spannend zu werden.

Super Sports Cup 41 Starter im Sports Cup, 46 Starter im Super Sports Cup

Was für ein Anblick. Die Start- und Zielgerade reichte nicht aus, um in der Startaufstellung das Starterfeld aufzunehmen. Bis weit in die Südkurve mussten sich die letzten Fahrzeuge zum Start einreihen. Insgesamt wurden an den beiden Tagen vier Wertungsläufe gefahren, die zur Jahresgesamtwertung zählen. Im Sports Cup, bei dem Porsche Fahrzeuge mit Straßenreifen starten, trafen ebenfalls »alte erfolgreiche Hasen« wie **Dr. Raoul Hille, Adrian Gattiker und Franco Peduzzi** auf Porsche Sports Cup

Neulinge, aber trotz allem Rennsport erfahrene Porsche Fahrer wie **Wolfgang Leicht** und **Jürgen Bender**. Sieger des 1. Laufes nach 30 Min. Rennzeit: **Dr. Raoul Hille**. Im 2. Lauf siegte **Wolfgang Leicht** aus Lörrach. Pech für **Sabino Mastrapasqua**, der vom PZ Reutlingen betreut wird und von der Pole startete. Er musste sich mit seinem nagelneuen 997 GT3 Cup mit dem siebten Platz begnügen. Im **Super Sports Cup**, gefahren mit Slick Bereifung, hieß das Maß aller Dinge: **Dominik Farnbacher**. Aus Startreihe 3 ins erste Rennen gestartet, setzte er sich bald an die Spitze des Feldes und dominierte das Rennen. Mit der schnellsten Rennrunde von 1:46.451 und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 154.449 km/h konnte er als erster die Ziel-



linie überfahren. Allerdings dicht gefolgt von **Jürgen Bender**, der zwei Sekunden dahinter ins Ziel kam. **Friedrich Leinemann**, der Gesamtsieger des letzten Jahres in der Serie Sports Cup, kam auf den dritten Platz. Ein ähnliches Bild auch im zweiten der ins-



gesamt zwölf Läufe in dieser Saison. Farnbacher dominierte von der Pole aus das Rennen und sicherte sich somit mit einem klassischen Start-Ziel-Sieg in der Gesamtwertung der ersten beiden Wertungsläufe die bestmögliche Punktezahl. Auch im zweiten Lauf, wiederum knapp mit 1,5 Sekunden Rückstand, kam Jürgen Bender mit seinem Porsche 993 GT2 ins Ziel. Dritter wurde **Martin Dechent** aus Stutensee. Das Motorsport »Urgestein« **Roland Asch** kam bei beiden Läufen auf Platz vier. Sicherlich nicht zufriedenstellend für den erfahrenen Profi und ehemaligen DTM Piloten aus Ammerbuch. Pechvogel des Tages: **Kurt Ecke** – mit dem Cargraphic Team im letzten Jahr äußerst erfolgreich – musste dieses Wochenende sicherlich als erledigt zu den Akten legen. Unfall im ersten Lauf, Bruch der Radaufhängung im zweiten Lauf.

PSC Endurance

Zum Abschluss eines gelungenen Rennwochenendes stand das Langstreckenrennen, die Porsche Sports Cup Endurance, auf dem Programm. Mit Spannung erwartet wurde der erste von sechs Wertungsläufen zum Langstreckenpokal, der Porsche Sports Cup Endurance. Nach 45 Minuten freiem Training und 30 Minuten Qualifikation standen 22 Porsche Fahrzeuge am Start, um innerhalb der nächsten zwei Stunden den Sieg unter sich auszumachen. Hier ist nicht nur ein Stehvermögen im Sprint gefragt, sondern auch Taktik beim Fahrerwechsel und beim Pflichttankstopp. Und diese Aufgabe meisterten die beiden Gesamtsieger des Vorjahres am besten. Aus der Pole Position gestartet, konnten Schons/Leinemann das ganze Rennen

Viele Aktionen rund um das Thema Porsche bei der off. Porsche Motorsport-Eröffnung:

- Deutschlandpremiere des neuen Porsche 911 GT3 mit großer Abendveranstaltung
 - Über 1.000 Gäste in der Porsche Hospitality,
 - Exklusive Fahrzeugpräsentation
 - Deutsche Bank Lounge
 - Präsentation und Ausstellung der neuesten Fanartikel der Porsche Design Driver's Selection
 - Große Kinderwelt mit Hüpfburg, Kinderrennbahn, Kinderschminken, Luftballonformen und Ballwurfanlage
 - Porsche Fahrerlebnistage für Interessenten
 - Ganztages-Erlebnisprogramm für Kunden der Deutschen Bank Privat- und Geschäftskunden AG, dem Partner des PSC.
- Für jeden Geschmack war etwas geboten.

hindurch die Nase vorne behalten und nach 60 gefahrenen Runden mit einer Minute Vorsprung vor den Zweitplatzierten **Langer/Noller** und **Renz/Seefried** als Erste die Ziellinie überqueren. Die auf Platz zwei gestarteten Bender und Probst mussten genauso wie Krassin und Farnbacher nach 40 bzw. zwölf Runden enttäuscht aufgeben. **Fazit:** Motorsport für die ganze Familie – so stellt man sich Motorsport zum Anfassen vor. Der Porsche Sports Cup setzt Maßstäbe im Kundensport. Ganz nah dran am Markenkern Porsche und alles zum Anfassen. Ob Fachgespräche im Fahrerlager oder Kinderbetreuung in der Kinderwelt – für jeden Geschmack ist etwas dabei und jede Menge geboten. Eben ein Erlebnis für die ganze Familie! Das Beste zum Schluss: Der Eintritt ins Fahrerlager und auf die Tribünen ist (immer) frei! ▼

Ausführliche Informationen mit ständiger Aktualisierung unter www.porsche.de